

Freiburg/Fribourg

Universität – Ingenieurschule – Industrie Université – Ecole d'Ingénieurs – Industrie

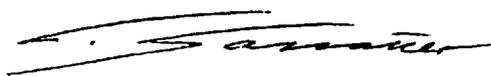
EDITORIAL

Unlängst durfte die Universität Freiburg i. Ue. auf ihr einhundertjähriges Bestehen zurückblicken. Der 1896, sieben Jahre später, gegründeten Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät steht dieses Ereignis noch bevor. Seitdem hat sich die seinerzeit im Bestreben nach der Pluralität der akademischen Ausbildung geschaffene Fakultät zu einem wissenschaftlichen Zentrum mit internationaler Ausstrahlung entwickelt, in dem die Sektion Chemie mit 25 Mitgliedern des Lehrkörpers, 24 Assistentenstellen, 26 technischen Angestellten und mehr als 300 Haupt- und Nebenfach-Studierenden ein wichtiges Kontingent darstellt. Dank der bestehenden Infrastruktur und der hauptsächlich vom Schweizerischen Nationalfonds gewährten finanziellen Unterstützung gehören mehr als die Hälfte der 1070 Dokorate, die seit ihrer Gründung von der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät verliehen worden sind, in die Sektion Chemie.

Die Sektion Chemie der Universität Freiburg setzt sich aus den Instituten für Anorganische, Organische und Physikalische Chemie sowie Biochemie zusammen, wobei das letztgenannte auch der Sektion Medizin angehört. Ausserdem existiert seit Herbst 1974 eine Chemiesektion an der Ingenieurschule, so dass gegenwärtig die Ausbildung in Chemie im Kanton Freiburg auf allen Stufen gewährleistet ist.

Une particularité importante de l'Université de Fribourg est le bilinguisme. A Fribourg l'étudiant(e) a la possibilité de se familiariser avec une deuxième langue nationale, ce qui représente un grand avantage pour les débouchés professionnels ultérieurs. En plus, grâce à la collaboration avec les universités de Berne et de Neuchâtel dans le cadre de la convention BENEFRI, les étudiant(e)s ont la possibilité de compléter leur formation en suivant certains cours dans les universités voisines. Ce sont encore les liens étroits entre l'Université, l'Ecole d'Ingénieurs et les centres de recherche de l'industrie chimique sis dans le canton de Fribourg qui s'avèrent si féconds pour l'enseignement et la recherche cultivés dans ces institutions.

Les 30 contributions suivantes voudraient témoigner de l'esprit de cette coopération ainsi que de l'activité scientifique déployée dans les différents groupes susmentionnés qui, en raison de leurs vocations complémentaires, concerne des problèmes de la recherche fondamentale aussi bien que des résultats de la recherche appliquée.



Albert Gossauer
derzeitiger Präsident der Sektion Chemie der Universität

LONZA



Interface.

Was sehen Sie, zwei Köpfe im Profil oder eine Trophäe? Wenn Sie lange genug hinschauen, sehen Sie beides, das Bild «kippt» hin und her. Ihre Trophäe? Die «Lonza-Connection»!
Lonza ist das klassische Interface, die Schnitt- oder besser die Nahtstelle zwischen Ihrer Produktentwicklung und den Erzeugnissen, die Sie verkaufen wollen. Denn wir produzieren die Früchte Ihrer teuren F&E für Sie.

Darauf haben wir uns spezialisiert – und dafür wie kaum ein anderes Unternehmen investiert. Der Ausdruck Interface bezeichnet auch den gemeinsamen Boden zweier Parteien, Systeme oder Disziplinen. Er bedeutet auch Dialog. Alles das ist Lonza – und mehr.
Rufen Sie uns an, damit wir mit dem Dialog beginnen können, von Angesicht zu Angesicht.

LONZA. Chemie schafft Verbindungen.

LONZA AG, Postfach, CH-4002 Basel, Telefon 061 316 81 11
Ein Unternehmen der **A•L** Alusuisse-Lonza Gruppe